

## Schneeschuhwandertouren Passeiertal

Schneeschuhe angeschnallt und auf geht's! Vom **Genießer und Wanderhotel Jägerhof** können Sie viele abwechslungsreiche und wunderschöne Schneeschuhtouren starten. Entweder direkt ab dem Hotel oder nach einer kurzen Anreise.

Hier finden Sie einen Überblick:

## **Tour 1: Waltner Rundweg**

### **Optimale Einlauftour in abwechslungsreicher Naturlandschaft**

**Ausgangsort:** Walten/Jägerhof (1262 m)

**Höhenunterschied:** 190 m

**Höchste Wegstelle:** 1415 m

**Reine Gehzeit:** ca. 2 Stunden

**Weglänge:** ca. 4 Kilometer

**Schwierigkeit:** Einfach

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Winterwanderung ist für jeden geeignet, auch ohne Führer. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, sowie Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, etwas Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Direkt vom Jägerhof ausgehend ist der Waltner Rundweg eine optimale Einlauftour mit mehreren Infostationen (Schneeschuhwandern-Wildtiere-Kultur) rund um Walten. Hier sind Sie auf sicherem Gelände und in abwechslungsreicher Naturlandschaft unterwegs.

## **Tour 2: Platschjoch-Gostjöchl**

### **Wunderschöne Höhenwanderung im Langlaufgebiet vom Jaufenpass**

**Ausgangsort:** Parkplatz Kalcheralm

**Höhenunterschied:** 100

**Höchste Wegstelle:** 1799 m

**Reine Gehzeit:** ca 2 Stunden

**Schwierigkeit:** leicht

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Winterwanderung ist für jeden geeignet, auch ohne Führer. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, sowie Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, etwas Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Diese Schneeschuhwanderung auf der Nordseite des Jaufenpass führt zum Platschjoch und zum Gost Jöchl. Das Platschjoch und das Gost Jöchl liegen in den Südlichen Stubaier Alpen im Tourengebiet vom Jaufenpass. Diese wunderschöne Höhenwanderung im Langlaufgebiet vom Jaufenpass bietet herrliche Ausblicke vom Platschjoch in die Sarntaler- und Stubaier Alpen. Sie finden immer wieder schöne Rastmöglichkeiten an einer der tief verschneiten Almhütten, die am Wegrand liegen. Diese kurze Schneeschuhwanderung können Sie ausdehnen, indem Sie vom Platschjoch - wo der Weg in die Loipe einmündet - noch weiter Richtung Südwesten zum Jaufenhaus hinaufwandern.

---

## **Tour 3: Schnee-Rundwanderung im Waltental** **Entdeckungstour mit den Schneeschuhen**

**Ausgangsort:** Walten/Jägerhof (1262 m)  
**Auf einen Blick:** Jägerhof - Wanns - Walten - Jägerhof  
**Höhenunterschied:** 148 m  
**Höchste Wegstelle:** 1410 m  
**Reine Gehzeit:** ca. 4 Stunden  
**Weglänge:** ca. 6 Kilometer  
**Schwierigkeit:** Mittelschwer

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Winterwanderung ist für jeden geeignet, auch ohne Führer. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, sowie Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, etwas Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Vor der Haustür vom Jägerhof können Sie Ihre Schneeschuhe anschnallen. Nun wandern Sie talwärts den verschneiten Hang (südwärts) bis zur Brücke beim Waltner Bach. Auf der linken Bachseite (ostwärts) geht es neben der Langlaufloipe entlang (bitte nicht die gespurte Loipe queren) bis zum Wannserhof. Dort können Sie sich ein wenig ausruhen oder das 1822 erbaute Kirchlein besichtigen, das dem hl. Johannes geweiht ist. Danach wandern Sie auf der anderen Bachseite (westwärts) durch den Wald und kleinere Lichtungen weiter. Sie kommen am „Auerhof“ vorbei, einem schmucken, einige Jahrhunderte alten Bauernhaus. Sie durchqueren die kleine Siedlung, die von uns Einheimischen die „Saagstadt“ genannt wird. Sie liegt genau gegenüber vom Jägerhof auf der anderen Bachseite. Nach etwa weiteren 20 Minuten gelangen Sie ins Dorf Walten. Hier befindet sich auch ein kleiner Supermarkt. Besichtigen Sie dort die Pfarrkirche, die 1705 erbaut und dem hl. Antonius geweiht wurde. Nun wandern Sie den „Römerweg“ (nord-ostwärts) weiter am Südhang (ca. 500 Meter mit ziemlicher Steigung) zur Hauptstraße. Überqueren Sie die Straße, vorbei am „Rinnerhof“, dem wahrscheinlich schönsten Holzblockbau des Tales. Der „Rinnerhof“ wurde im 13. Jahrhundert erbaut. Sie wandern zunächst etwa 300 Meter nordwärts und dann etwa 300 Meter ostwärts über die Wiese und schließlich durch ein etwa 1 Kilometer langes Waldstück zurück zum Jägerhof.

## **Tour 4: Winterwanderung zur einsamen Wannser Alm**

### **Auf Trappers Spuren mit den Schneeschuhen durchs Wannser Tal**

**Ausgangsort:** Walten/Jägerhof

**Auf einen Blick:** Jägerhof - Wannser Hof - Wannser Tal - Wannseralm - retour.

**Höhenunterschied:** 341 m

**Höchste Wegstelle:** Wannser Alm (1641 m)

**Reine Gehzeit:** ca. 4,5 Stunden

**Weglänge:** ca. 7 Kilometer

**Schwierigkeit:** mittelschwer

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Tour ist mittelschwer und erfordert bei Tiefschnee wegen der Länge und der Steigung gute Kondition. Wir empfehlen, mit einem Führer zu gehen. In diesem Gelände ist Erfahrung notwendig. Bei bestimmten Wettereinflüssen besteht Lawinengefahr. Am Ziel gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, außerdem auch Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Vor der Haustür des Jägerhofs schnallen Sie Ihre Schneeschuhe an. Nun wandern Sie talwärts durch den verschneiten Hang bis zur Brücke beim Waltner Bach und dann an der linken Bachseite neben der Langlaufloipe (bitte nicht die gespurte Loipe queren) ostwärts bis zum Wannser Hof. Dort können Sie sich ein wenig ausruhen und das 1822 erbaute, dem hl. Johannes geweihte Kirchlein besichtigen, bevor Sie nun ostwärts über einen kurzen, steilen Anstieg durch das Wannser Tal wandern. Anfangs zwischen Wald und Wiesen, dann durch freies Gelände geht es großteils nur mäßig ansteigend hinauf zur romantisch gelegenen Wannser Alm (1641 m; im Winter nicht bewirtschaftet). Hier schmecken der heiße Tee und die mitgebrachte Jause besonders lecker. Genießen Sie die Ruhe, die unberührte und verschneite Naturlandschaft. Derselbe Weg führt Sie schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt.

## **Tour 5: Schneeschuhwanderung zur Seebergalm**

### **Mittelschwere Schneeschuhtour zur malerischen Seebergalm**

**Ausgangsort:** Walten/Jägerhof

**Auf einen Blick:** Jägerhof - Gruberhof – Sailer Hof – Sailer Tal – Seebergalm- Seebergsee- retour.

**Höhenunterschied:** 412 m

**Höchste Wegstelle:** Seebergsee (1744 m)

**Reine Gehzeit:** ca. 5,5 Stunden

**Weglänge:** ca. 9 Kilometer

**Schwierigkeit:** mittelschwer

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Tour ist mittelschwer und erfordert bei Tiefschnee wegen der Länge und der Steigung gute Kondition. Wir empfehlen, mit einem Führer zu gehen. In diesem Gelände ist Erfahrung notwendig. Bei bestimmten Wettereinflüssen besteht ab dem Sailer Hof Lawinengefahr. Am Ziel gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, außerdem auch Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Vor der Haustür des Jägerhofs schnallen Sie Ihre Schneeschuhe an. Nun wandern Sie talwärts durch den verschneiten Hang bis zur Brücke beim Waltner Bach und dann an der linken Bachseite neben der Langlaufloipe (bitte nicht die gespurte Loipe queren) ostwärts bis zum Sailer Hof. Von hier gehen Sie südwärts in das Sailer Tal. Nach etwa 20 Minuten Gehzeit kurz bevor das Waldstück zu Ende ist, überqueren Sie den Sailer Bach (links) und wandern von hier über den Forstweg leicht ansteigend hinauf auf die Seeberg Alm (im Winter nicht bewirtschaftet). Hier bietet sich nun eine gute Gelegenheit eine Rast einzulegen und sich die mitgebrachte Jause schmecken zu lassen. Weiter geht es wieder über einen kurzen Aufstieg zum etwa 300 m entfernten Seeberg See, wo Sie noch einmal die Ruhe und die unberührte und verschneite Naturlandschaft genießen. Derselbe Weg führt Sie schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt.

---

## **Tour 6: Rundwanderung Sailer Tal – Wannser Tal** **Erlebnisreiche Rundtour für Naturliebhaber**

**Ausgangsort:** Walten/Jägerhof

**Auf einen Blick:** Jägerhof - Gruberhof – Sailer Hof – Sailer Tal – Seebergalm- Seebergsee- Queralpenweg – Wannser Tal – Wannser Hof – Walten/Jägerhof

**Höhenunterschied:** 573 m

**Höchste Wegstelle:** Seebergsee (1853 m)

**Reine Gehzeit:** ca. 6 Stunden

**Weglänge:** ca. 9 Kilometer

**Schwierigkeit:** mittelschwer

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Tour ist mittelschwer und erfordert bei Tiefschnee wegen der Länge und der Steigung gute Kondition. Wir empfehlen, mit einem Führer zu gehen. In diesem Gelände ist Erfahrung notwendig. Bei bestimmten Wettereinflüssen besteht ab dem Sailer Hof Lawinengefahr. Am Ziel gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, außerdem auch Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Vor der Haustür des Jägerhofs schnallen Sie Ihre Schneeschuhe an. Nun wandern Sie talwärts durch den verschneiten Hang bis zur Brücke beim Waltner Bach und dann an der linken Bachseite neben der Langlaufloipe (bitte nicht die gespurte Loipe queren) ostwärts bis zum Sailer Hof. Von hier gehen Sie südwärts in das Sailer Tal. Nach etwa 20 Minuten Gehzeit, kurz bevor das Waldstück zu Ende ist, überqueren Sie den Sailer Bach (links) und wandern von hier über den Forstweg leicht ansteigend hinauf auf die Seeberg Alm (im Winter nicht bewirtschaftet). Hier bietet sich nun eine gute Gelegenheit eine Rast einzulegen und sich die mitgebrachte Jause schmecken zu lassen. Weiter geht es wieder über einen kurzen Aufstieg zum etwa 300 m entfernten Seeberg See, wo Sie dann durch verschneite Wälder (Richtung Jägerstaig) über den Waldrücken auf die Wannser Tal Seite bis zum „Jägerkreuz“ wandern. Nun geht es nordwärts über die Forststraße hinunter zum Wannser Tal Bach und westwärts zum Wannser Hof. Von hier aus nehmen Sie den Weg zwischen Wiese und Wald nach Walten zum Jägerhof.

## **Tour 7: Schneeschuhwanderung auf den Jaufenpass** **Über den Römerweg zum Jaufenpass**

**Ausgangsort:** Walten/Jägerhof

**Auf einen Blick:** Jägerhof – Römer Weg – Jaufen Alm - Jaufenpass - retour.

**Höhenunterschied:** 820 m

**Höchste Wegstelle:** Jaufenpaß (2099 m)

**Reine Gehzeit:** ca. 6 Stunden

**Weglänge:** ca. 11 Kilometer

**Schwierigkeit:** mittelschwer mit längeren Steigungen

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Tour ist mittelschwer und erfordert bei Tiefschnee wegen der Länge und der Steigung gute Kondition. Am Ziel gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, außerdem auch Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Vor der Haustür des Jägerhofs schnallen Sie Ihre Schneeschuhe an. Nun wandern Sie nordwärts am Südhang über den Römerweg durch den Wald bis zur „Wurze“ und von dort nordostwärts über die Almwiesen bis zur Jaufenalm. Ab hier ist Vorsicht geboten. Bei bestimmten Wettereinflüssen besteht Lawinengefahr. Sie überqueren hier die Passstrasse und wandern über den Bergrücken des „Eggerwaldes“ hinauf bis auf den Jaufenpass. Hier genießen Sie die herrliche Aussicht ins Ratschingstal und auf Passeirer Seite bis nach Meran. Nach dieser Genusspause führt Sie derselbe Weg wieder zurück zum Jägerhof.

## **Tour 8: Fleckner**

### **Atemberaubender Blick bis nach Meran**

**Höhe:** 2.334 m

**Ausgangsort:** Römerkehre (Jaufenpass), 1.967 m

**Höhenunterschied:** 367 m

**Hangrichtung:** Südost

**Gehzeit:** 2 1/2 Stunden

**Schwierigkeit:** mäßig schwierig

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Winterwanderung ist für jeden geeignet, auch ohne Führer. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, sowie Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, etwas Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Von der Römerkehre (10 Autominuten vom Jägerhof entfernt) wandern Sie in Richtung Fleckner Hütte, um nach etwa 500 Metern Flachstück rechts in Richtung Kamm (Skipiste) aufzusteigen. Über den Grat führt der Weg relativ steil zum Gipfel. Bei schönem Wetter bietet sich hier ein wunderbarer Ausblick über das Außerpasseirer in Richtung Meran.

## **Tour 9: Handl**

### **Vom „Hitznpichl“ über den Kamm bis zum Handl**

**Höhe:** 1.999 m

**Ausgangsort:** Kratzegg (Ulfas), 1.504 m

**Höhenunterschied:** 495 m

**Hangrichtung:** Nord

**Gehzeit:** 3 Stunden

**Schwierigkeit:** leicht

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Winterwanderung ist für jeden geeignet, auch ohne Führer. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, sowie Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, etwas Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Vom Jägerhof aus dauert die Anfahrt bis zum Kratzegg (Ulfas) etwa 20 Minuten. Vom Parkplatz folgt man der Straße in Richtung Ulfaser Alm bis zur Brücke. Gleich danach steigen Sie links zum Waalweg auf. Diesem folgen Sie eine Zeitlang und bald darauf biegen Sie rechts ab (Wegweiser Kuntner Alm) und wandern bis zu einer Anhöhe, dem sogenannten „Hitznpichl“. Nun führt der Weg über den Kamm bis zum Handl.

## **Tour 10: Unterkrumpwasser Rundwanderung**

### **Herrliche Aussicht bei Wetterkreuz und Hirtenhütte**

**Höhe:** 2.250 m

**Ausgangsort:** Timmelsbrücke, 1.765 m

**Höhenunterschied:** 485 m

**Hangrichtung:** Südwest

**Gehzeit:** 4 Stunden

**Schwierigkeit:** leicht

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Winterwanderung ist für jeden geeignet, auch ohne Führer. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, sowie Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, etwas Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Mit dem Auto (ca. 35 Minuten) fahren Sie vom Jägerhof in Richtung Timmelsjoch bis zur Timmelsbrücke (Straße im Winter bis hier geräumt). Sie wandern dem Fahrweg folgend bis zur Timmelsalm (1.990 m). Nun geht es weiter auf der rechten Talseite in Richtung Gürtelwandspitze. Nach etwa einer Stunde Gehzeit erreichen Sie eine Anhöhe, wo sich das Tal öffnet und man den zugeschnitten schlangenförmigen Bachverlauf erkennen kann. Von der Anhöhe gehen Sie links absteigend weiter und erreichen bald das Wetterkreuz und eine Hirtenhütte. Ideal für eine Pause und um die Aussicht zu genießen.



## **Tour 11: Egger-Grub-Alm**

### **Schneeschuhwanderung zum Berggasthof**

**Höhe:** 1.943 m

**Ausgangsort:** Stuls 626 m

**Gehzeit:** 2,5 Stunden

**Tipps und besondere Hinweise:** Diese Winterwanderung ist für jeden geeignet, auch ohne Führer. Empfohlene Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung und hohe Wanderschuhe, sowie Sonnen- und Regenschutz, Tee oder Fruchtschorle, etwas Proviant. Schneeschuhe und Wanderstöcke stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wegbeschreibung:** Mit dem Auto fahren Sie ca. 35 Minuten vom Jägerhof in Richtung Timmelsjoch und biegen dann bei der Wegkreuzung nach Stuls (1.317 m) rechts ab. Im Dorfzentrum unterhalb der Kirche gibt es mehrere Parkmöglichkeiten. Nun folgen Sie der Beschilderung Egger-Grub-Alm und wandern auf schmaler HöfesträÙe bis zu den Hohegghöfen. Von hier marschieren Sie durch ein Waldgebiet zwei Kehren weiter hinauf und zuletzt auf dem steilen, markierten Abkürzungsweg Nr. 14 bis zur Egger-Grub-Alm (Wanderzeit ca. 2,5 Stunden). Die Egger-Grub-Alm liegt am oberen Rand einer ausgedehnten Wiese. Der Berggasthof befindet sich an der oberen Baumgrenze und ist von den letzten Lärchen umgeben. Er wird auch im Winter bewohnt, und von dort können Sie auf einer Rodelbahn ins Tal fahren.